

Sri Lanka

Übersicht

Eckdaten des Landes	1
Allgemeine Informationen.....	2
Einreise- und Einfuhrbestimmungen	7
Transport	7
Sicherheitssituation	8
Gesundheitstipps.....	10
Medikamente	12
Umweltsituation	12
Tierwelt.....	12
Klima	12
Kontaktadressen.....	13
Diplomatische Vertretungen & Auskunftstellen	14
Internetlinks	15

Eckdaten des Landes

Kontinent:	Asien
Hauptstadt:	Colombo
Amtssprache:	Sinhala, Tamil
weitere Sprachen:	Diverse Dialekte; Englisch als Verkehrssprache
Währung:	Sri Lanka Rupie
Zeitdifferenz:	+5,30. Winterzeit/ +6:30 Std. Sommerzeit
Flugzeit:	ca. 10 Stunden (non-stop)
Telefonvorwahl:	+94



Allgemeine Informationen

Wirtschaftlicher Entwicklungsstand

In den letzten fünf Jahren hat Sri Lanka trotz Herausforderungen wie steigender Inflation und Währungsabwertung Schritte unternommen, um seine Wirtschaft zu stabilisieren und sich von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu erholen. Durch Reformen und die Förderung des Tourismus und Exports zeigt das Land Anzeichen eines wirtschaftlichen Aufschwungs und bemüht sich, seine finanzielle Stabilität langfristig zu sichern. Wichtige Wirtschaftszweige sind der Tourismus, Landwirtschaft und die Textil- und Bekleidungsindustrie.

Geografische Lage

Sri Lanka liegt im Indischen Ozean, südöstlich des indischen Subkontinents. Es misst etwa 445 Kilometer in Nord-Süd und 225 Kilometer in Ost-West. Von Indien (Bundesstaat Tamil Nadu) ist es durch die Palkstraße und den Golf von Mannar getrennt. Die Korallenfelsinseln der Adamsbrücke stellen eine lose Verbindung zwischen dem Nordwesten Sri Lankas und dem indischen Festland dar. Laut Berichten aus der britischen Kolonialzeit soll dieser natürliche Damm fast komplett gewesen sein, sei aber durch einen starken Sturm im Jahr 1480 zerstört worden. Die Palkstraße ist so schmal, dass man von Rameswaram die Küste Sri Lankas sehen kann. Die Südspitze der Insel ist der Dondra Head.

Sri Lanka kann in drei verschiedene Landschaften eingeteilt werden: zentrales Hochland mit den berühmten Teeanbaugebieten und bis zu 2500 m hohen Bergen, Tieflandebenen, die schon vor Jahrhunderten durch künstliche Bewässerung fruchtbar gemacht wurden und den Küstenbereich mit Fischerei und Palmen-/Sandstränden, welcher mit 30 Metern überm Meeresspiegel die Insel wie ein Küstengürtel umschließt. Das zentrale Hochland im Südzentrum Sri Lankas ist das Herz des Landes. Höchste Erhebung des Landes ist der Pidurutalagala mit 2524 m über dem Meeresspiegel. Für verschiedene Religionen spielt der Sri Pada Berg jedoch die wichtigste Rolle.

Die 240 Meter hohen Bambarakanda-Wasserfälle sind die höchsten Wasserfälle Sri Lankas.

Der größte Teil der Insel besteht aus großen tropischen Ebenen, die 30 bis 200 Meter über dem Meeresspiegel liegen.

Geschichte

Die Ureinwohner Sri Lankas sind die Veddas, ein Jägervolk, das in Clans mit monarchischen Strukturen gelebt hat. Heute sind die Veddas vom Aussterben bedroht, da es nur noch wenige Hundert von ihnen gibt. Ab dem 5. Jahrhundert v. Chr. wanderten nordindische Siedler unter König Vijaya ein. Damit begann die singhalesische Geschichte der Insel. Kurz darauf folgten südindische Tamilen. Im 2. Jahrhundert v. Chr. kam zwar der Buddhismus von Indien aus auf die Insel, war jedoch zu Beginn noch nicht so verbreitet wie heutzutage. Tamilen und Singhalesen bildeten in der Folge Königreiche, die von prächtigen Tempeln aus regiert wurden. Die Singhalesen errichteten buddhistische Königreiche, die Tamilen hinduistische. Beide Gruppen kämpften lange Zeit um die Vormachtstellung im Land. Im Laufe dieser Konflikte kam es auch zur Konzentration der Tamilen im Norden und Osten und der Singhalesen im Süden und Westen.

Ab 1500 begann die Kolonialzeit mit den Portugiesen. Im 17. Jahrhundert wurde Sri Lanka niederländisch und im 18. Jahrhundert britisch. Insbesondere die britische Kolonialzeit hat das Land bis heute geprägt, denn in dieser Zeit entwickelte sich das Land stark: Die Infrastruktur wurde ausgebaut bzw. verbessert, Teeplantagen wurden angelegt, ein Schulsystem sowie die britische Verwaltung eingeführt. Vieles im heutigen Sri Lanka erinnert an die Zeit unter britischer Herrschaft. 1948 wurde Sri Lanka (damals noch Ceylon) schließlich unabhängig. In den 1950er Jahren etablierte sich eine nationalistische Regierung, die eine Bevorzugung der Singhalesen durchgesetzt hat, was die Spannungen zwischen Tamilen und Singhalesen verschärfte. In den 1970er Jahren schlossen sich tamilische Parteien zusammen und forderten einen Tamilenstaat. Der Konflikt eskalierte 1983 und es begann ein langer Bürgerkrieg, der sich hauptsächlich in den, von Tamilen besiedelten Gebieten, im Norden und Osten abspielte. Im Rest des Landes verübten die "Tamil Tigers" der LTTE-Partei zahlreiche Attentate (u.a. auch auf die Präsidentin Bandaranaike) und Anschläge auf bekannte Persönlichkeiten sowie auf militärische Ziele (Flughafen,

Armeenanlagen). Nach einer Spaltung der LTTE und einer Offensive durch das Militär im Jahre 2009 endete der Bürgerkrieg nach über 25 Jahren mit einem Sieg der Regierungstruppen. Die LTTE wurden entwaffnet.

Bevölkerung

Die dominierende Bevölkerungsgruppe Sri Lankas sind die Singhalesen. Nach der Volkszählung 2012 stellen sie knapp 75% der Bevölkerung der Insel. Die größte ethnische Minderheit sind mit insgesamt gut 15% der Bevölkerung die Tamilen, die sich in Sri-Lanka-Tamilen und indische Tamilen aufteilen. Die einheimischen Sri-Lanka-Tamilen stellen rund 11% der Bevölkerung und siedeln in der Nord- und Ostprovinz. Die indischen Tamilen sind Nachfahren von Tamilen, die während der britischen Kolonialzeit aus Südindien (Tamil Nadu) als Plantagenarbeiter nach Sri Lanka einwanderten. Ihr Bevölkerungsanteil beträgt rund 4%. Die meisten von ihnen leben in den Teeanbaugebieten im zentralen Hochland. Ca. 9% der Bevölkerung Sri Lankas sind Moors, tamilischsprachige Muslime, die sich selbst als Nachfahren arabischer Händler identifizieren. Sie sind über die ganze Insel verstreut, am höchsten ist ihr Bevölkerungsanteil in der Ostprovinz. Kleinere Minderheiten sind die 40.000 Malaien, deren Vorfahren während der niederländischen und britischen Kolonialzeit aus dem heutigen Indonesien und Malaysia einwanderten, und die 37.000 Burgher, Nachfahren europäischer Kolonisten und einheimischer Frauen. Die Ureinwohner Sri Lankas, die Veddas, sind fast völlig verdrängt worden und werden nur noch auf einige hundert Individuen geschätzt.

Religion/Feiertage

Nach der Volkszählung 2012 sind 70,2% der Bevölkerung Sri Lankas Buddhisten, 12,6% Hindus, 9,7% Muslime und 7,4% Christen (Davon 6,3% Katholiken und 1,3% andere).

4. Februar:	Unabhängigkeitstag (1948).
13./14. April:	Singhalesisches und Tamilisches Neujahr
14. April:	Bhuddistisches Neujahr Geburtstag des Propheten Muhammad,
1. Mai:	Tag der Arbeit Islamischer Fastenmonat (Ramadan) - Ende
25. Dezember:	Weihnachtsfeiertag.

Die oben angegebenen Daten für islamische Feiertage sind nach dem Mondkalender berechnet und verschoben sich daher von Jahr zu Jahr.

Sprache

Die durch den Tamilenkonflikt entstandene Zweiteilung der Insel schlägt sich auch in der Sprache nieder. Die Singhalesen sprechen Singhalesisch (Sinhala -> wird nur von 18-20 Mio. Menschen gesprochen), eine indoarische Sprache, die Tamilen und Moors dagegen Tamil, das zur Gruppe der dravidischen Sprachen gehört. Nach der Verfassungsergänzung von 1987 sind Singhalesisch und Tamil die Amts- und Nationalsprachen Sri Lankas, Englisch ist als Verbindungssprache anerkannt. Englisch ist als Verkehrs- und Bildungssprache weit verbreitet.

Sinhala wurde tatsächlich "erfunden" und besteht aus Elementen verschiedener asiatischer Sprachen, z.B. wurden im Laufe der Zeit neue Zeichen eingeführt um indische Lehnwörter darstellen zu können. Tamil erkennt man an den weitaus "eckigeren" Buchstaben. Offizielle Unterlagen sind immer in beiden Sprachen gefasst, häufig auch noch in Englisch (Überbleibsel aus Kolonialzeiten). Auch viele Ortsschilder sind in Sinhala, Tamil und in lateinischen Buchstaben geschrieben. Aus der Historie des Landes heraus wird Englisch zwar von vielen Einheimischen in einer vereinfachten Form verstanden, hat aber geringere Bedeutung als in anderen Ex-Kolonien. Zur Kommunikation für Reisende ist dies jedoch zumeist ausreichend. Sind keine schriftlichen Informationen vorhanden, helfen Passanten sehr hilfsbereit und helfen gerne weiter.

Küche

Die singhalesische Küche nutzt für ihre würzigen, abwechslungsreichen und teils recht scharfen Speisen die unterschiedlichsten Gewürze. Somit zählt das Essen in Sri Lanka zu den schärfsten der Welt. Reis und Curry gelten sowohl in der singhalesischen als auch in der tamilischen Küche als das Standardgericht. Besonders für Vegetarier ist Sri Lanka ansprechend. Viele Einheimische essen aus religiösen Gründen kein Fleisch, sodass Sie überall problemlos vegetarische Gerichte finden.

Anders als in Deutschland wird in Sri Lanka dreimal täglich warm gegessen. Wer die Traditionen der Einwohner ausprobieren möchte sollte mit der rechten Hand essen, während die linke Hand unterm Tisch bleibt. Wasserschalen zum reinigen der Hände werden gereicht. Jedoch haben sich die gehobeneren Restaurants auf die Essgewohnheiten ihrer Gäste bzw. Touristen eingestellt und reichen z.B. zu Currygerichten auf Wunsch auch Besteck.

Strom

Die übliche Spannung beträgt 230 Volt und die Frequenz 50 Hertz. Nehmen Sie unbedingt einen **dreipoligen Adapter** mit drei runden oder eckigen Stiften oder einen Mehrfachadapter mit.

Kleidung/Wäsche

Für Ihre Sri-Lanka-Reise ist leichte, atmungsaktive und schnell trocknende Kleidung empfehlenswert. Langärmelige Blusen und Hemden ohne Ausschnitt sowie auch lange Beinbekleidung werden als Moskitoschutz empfohlen. Wenn Sie Tempelanlagen besichtigen möchten, muss Ihre Kleidung die Schultern und Knie bedecken, was für alle Geschlechter gilt. Die Kleidung sollte generell immer ordentlich und sauber sein.

Badebekleidung sollte gerade bei Frauen nicht zu knapp ausfallen, "oben ohne" sonnen und baden ist auch an Hotelpools verpönt.

Für die Vogelbeobachtung sind eine Kopfbedeckung, die am besten auch den Nacken schützt (breitkrepiger Hut), eine gute Sonnenbrille sowie ein Sonnenschutzmittel mit ausreichendem Lichtschutzfaktor absolut ratsam.

Für das Bergland sollten Sie zudem auch einen etwas wärmeren Pullover oder eine Jacke mitnehmen. Eine Regenjacke ist ganzjährig empfehlenswert. Für die Exkursionen benötigen Sie feste, bequeme und knöchelhohe Schuhe mit gutem Profil.

Währung/Umrechnung

In Sri Lanka gilt die Währungseinheit Sri Lanka Rupie (LKR). Ca. 330 Sri Lanka Rupien = 100 Cents (1€). Die Währung war zuletzt wegen Wirtschaftskrisen und Inflation sehr starken Schwankungen unterworfen und der genannte Wechselkurs kann sich schnell ändern. Sie können ihn jederzeit auch online unter www.oanda.com abfragen.

Bargeld / Umtausch und Geldautomaten

Wir empfehlen in der Regel etwas **Bargeld in kleinen Scheinen** mitzunehmen, um in den ersten Tagen oder in Notfällen etwas bei sich zu haben. US-Dollar sind gängig und in größeren Hotels werden auch Euro angenommen. Ebenso können meist größere Beträge in diesen Währungen beglichen werden. Wir empfehlen zudem, ausreichend kleine Euro-Scheine mitzunehmen, da ein Rücktausch von Rupie in Euro erhebliche Einbußen bringt.

Wir empfehlen erst vor Ort in LKR umzutauschen. Auch hier gilt bevorzugt Banknoten mit niedrigeren Werten auszuwählen. Die erste Möglichkeit für einen **Umtausch** von Bargeld erhalten Sie **am Flughafen**. Hier können Sie für den Anfang einen kleinen Betrag umtauschen und anschließend auf der Reise die Angebote vergleichen. Die Wechselstuben im Flughafen sind 24 Stunden geöffnet, also auch bei Ankunft in den frühen Morgenstunden. Der Umtausch in Banken dagegen ist oft mit langen Wartezeiten verbunden und erfordert Geduld.

Generell können Sie in Banken, großen Hotels und bei privaten Geldwechslern Ihr Geld umtauschen ("licenced money changer"). Vom Umtausch in Hotels raten wir jedoch ab, da hier die Kurse häufig deutlich schlechter sind. In jedem größeren Ort gibt es Banken, in denen Sie mit Kreditkarten wie VISA, Mastercard, American Express, etc. sowie auch mit der EC-Karte **Bargeld am Geldautomat** abheben können. Hierfür fallen **unterschiedliche Gebühren** an, die Sie bei Ihrem Bankinstitut vorab erfragen können.

Banken sind u.a. die Seylan Bank, Commercial Bank, Sampath Bank, Union Bank und HNB.

Auch in Hotels, Geschäften und Restaurants kann teilweise **mit Kreditkarte bezahlt** werden. Achten Sie vor dem Kauf auf entsprechende Zeichen für die jeweilige Kreditkarte am Eingang.

Telefonieren

Die Vorwahl für Ferngespräche aus Deutschland nach Sri Lanka ist 0094 bzw. +94. Wenn Sie aus Sri Lanka nach Deutschland telefonieren möchten, müssen Sie die Vorwahl 0049 bzw. +49 wählen.

Internet/WLAN

Wenn Sie ein Mobiltelefon oder ein Smartphone besitzen können Sie in vielen Hotels in Sri Lanka auch außerhalb der Zentren, sowie vielen Restaurants und Bars das WLAN nutzen. Zum Teil ist dies sogar kostenlos, so dass man Zugriff auf Internet, Email und Apps wie Whatsapp, Skype, Waze, etc. hat. Außerdem gibt es vor allem in größeren Städten auch Internetcafés.

Trinkgeld

Die Gewohnheit des Trinkgeldgebens ist im Tourismus aus Sri Lanka verbreitet und willkommen. Die Arbeitslöhne im Dienstleistungssektor sind im Niedriglohnbereich angesiedelt. Das Trinkgeld wird also als ein wesentlicher, fest einkalkulierter Bestandteil des Lohnes angesehen. Daher sind Reiseleiter, Kofferträger und Servicepersonal in Hotels und Restaurants auf Trinkgelder angewiesen.

Mit dem Trinkgeld ist Ihnen außerdem die Möglichkeit gegeben, Ihre Zufriedenheit und Ihre Anerkennung für den persönlichen Einsatz von Reiseleiter und Busfahrer unserer Kollegen vor Ort zum Ausdruck zu bringen.

Bei einer Gruppenreise ist es üblich, dass am Ende der Reise alle Reisetilnehmer die Beträge, die sie für angemessen erachten, einsammeln und dem Reiseleiter bzw. Fahrer gesammelt übergeben. Je nach Reiseland sammelt Ihr Reiseleiter zusätzlich zu Beginn der Reise von jedem Teilnehmer einen pauschalen Betrag für die Trinkgeldkasse ein, die er verwaltet und auf die zahlreichen Helfer (Kofferträger, lokale Guides, etc.) angemessen aufteilt. Damit müssen Sie sich während der Reise um das Thema Trinkgelder keine Gedanken mehr machen, und wir können sicherstellen, dass die Trinkgelder auch tatsächlich bei den entsprechenden Personen ankommen.

Hier unsere Trinkgeld-Empfehlung für Ihre Reise:

Reiseleiter: 4-5 Euro pro Tag pro Familie/Pair

Fahrer: 3-4 Euro pro Tag pro Familie/Pair

Restaurants: 10% des Rechnungsbetrags (in die Mappe/auf den Tisch legen, auch wenn schon ein Trinkgeld einkalkuliert wurde... dies kommt häufig nur beim Eigentümer an)

Zimmerservice: ca. 350 LKR pro Tag

Gepäckträger: ca. 350 – 500 LKR (abhängig von Größe und Anzahl)

Mitbringsel

Generell ist es nicht empfehlenswert Kindern Süßigkeiten oder ähnliches mitzubringen. Im Rahmen eines Ausfluges kann man nach Absprache mit dem Guide eventuell an einem Lebensmittelstand anhalten und eine Kleinigkeit kaufen. Ansonsten sollte dies vermieden werden, da die Kinder und Familien sonst das Gefühl vermittelt bekommen, dass betteln lohnender ist als zur Schule zu gehen oder zu arbeiten.

Gerne gesehen sind **Spielsachen und Stifte** oder kleine Mitbringsel aus der eigenen Heimat.

Achtung - Fettnäpfchen!

Wie so oft in anderen Kulturen sind häufig Verhaltensweisen zu unterlassen oder werden zumindest mißbilligend kommentiert oder wahrgenommen, die für gemäßigte Mitteleuropäer durchaus als selbstverständlich angesehen werden – oder einfach so normal sind, dass man gar nicht auf die Idee käme, dass man etwas falsch macht.

Deswegen kommen hier ein paar Hinweise, auf die Sie als Tourist in Sri Lanka achten sollten:

- 1) Ziehen Sie vor dem Betreten eines Hauses oder eines Tempels die Schuhe aus.
- 2) Das häufige Kopfschütteln während einer Unterhaltung ist als Zustimmung zu werten. Bei Fragen bedeutet es "ja".
- 3) Benutzen Sie die rechte Hand um zu Essen oder etwas in Empfang zu nehmen. Die linke Hand gilt als unrein.
- 4) Die Füße dürfen anderen oder gar Statuen nicht entgegen gehalten werden.
- 5) In buddhistischen und hinduistischen Tempeln keine Statuen berühren oder davor für Fotos (Instagram lässt grüßen!) posieren. Das ist sogar strafbar.
- 6) Beim Besuch eines Tempels eine kleine Spende für den Erhalt abgeben.
- 7) Körperkontakt zwischen Männern und Frauen sind in der Öffentlichkeit immer noch ein großes Tabu.
- 8) Zur Begrüßung genügt ein Lächeln, oder einfach abwarten, was der andere tut. Hände schütteln ist unüblich.

Einreise- und Einfuhrbestimmungen

Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig ist. Jedes Kind braucht einen eigenen Reisepass mit Lichtbild. Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt.

Alle Reisedokumente müssen sich in gutem Zustand befinden. Die Kontaktadressen der zuständigen Botschaft finden Sie in den Kontaktdaten.

Visum

In Sri Lanka besteht für Deutsche eine **Pass- und Visumpflicht**. Dieses soll vorab als „Electronic Travel Authorization“ (ETA) im Online Verfahren unter www.eta.gov.lk beantragt werden. Möglich ist auch die Beantragung bei einer sri-lankischen Auslandsvertretung. Gegen Aufpreis kann das Visum auch bei der Einreise am Flughafen ausgestellt werden („Visa on arrival“). Bitte beachten Sie, dass die Beantragung eines Besuchsvisums bei der Einreise am Flughafen u. U. mit langen Wartezeiten verbunden ist.

Ein Touristenvisum kostet 50,- US-Dollar. Es wird für 30 Tage und zwei Einreisen oder 180 Tagen und einer Einreise ausgestellt. Visa für Transitreisende (Gültigkeit bis zu zwei Tage) und für Kinder unter zwölf Jahren sind gebührenfrei.

Bei einer Ausstellung am Flughafen erhöht sich diese Gebühr auf 60,- US-Dollar. Verlängerungen des Touristenvisums sind in Ausnahmefällen möglich, aber die Beantragung ist äußerst zeitaufwändig und erfordert eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Department of Immigration and Emigration in Colombo.

Bei Vorab-Beantragung im Online-Verfahren achten Sie bitte unbedingt darauf, dass alle Angaben korrekt sind. Die sri-lankischen Behörden bestehen auch bei kleinen Fehlern (z.B. Zahlendreher oder versehentliche Eintragung des Buchstaben „O“ anstatt der Zahl „0“ in der Passnummer) auf der Ausstellung eines neuen Visums am Flughafen, für das dann erneut Gebühren verlangt werden. Bitte achten Sie zudem darauf, bei der Visumbeantragung unbedingt den richtigen Reisezweck anzugeben.

Für detaillierte Informationen zur Beantragung eines Visums, sowie bei technischen Problemen bei der Beantragung einer ETA wenden Sie sich bitte an die zuständige sri-lankische Auslandsvertretung oder konsultieren Sie die o.g. Webseite.

Bereits während des Flugs nach Sri Lanka werden von den Flugbegleitern Einreisekarten verteilt, in denen Ihre persönlichen Daten eingetragen werden müssen. Es ist zu empfehlen, diese bereits vor Landung auszufüllen, da Ihnen dieses bei der Passkontrolle einige Zeit ersparen kann.

Einreise von Minderjährigen

Denken Sie bitte daran, sich mit ausreichend Zeit vor dem Reiseantritt über die Einreisebestimmungen für Minderjährige zu informieren. Alleinreisende Minderjährige, Minderjährige, die mit nur einem Elternteil oder namensverschiedenen Eltern oder Elternteilen reisen, müssen im Zweifel eine amtlich beglaubigte Reiseerlaubnis nachweisen. Alleinreisende Minderjährige müssen unter Umständen am Flughafen von nachweislich autorisierten Personen abgeholt werden. Für Informationen zu Einreisebestimmungen wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Botschaft von Sri Lanka.

Transport

Flugzeiten

Sollten Sie einen Flug bei uns gebucht haben, so beachten Sie bitte, dass die auf der Buchungsbestätigung vermerkten Flugzeiten unter Umständen nicht mehr aktuell sind. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Flugzeiten für den Abflug ab Deutschland dem beigefügten Flugplan.

Die Rückbestätigung durch die Reisenden ist heute nicht mehr notwendig. Es genügt sich am Vortag des Fluges über die aktuelle Abflugzeit zu informieren, z.B. auf der Website der Airline oder des Abflughafens.

Flugüberbuchung

Da Maschinen häufig überbucht sind, sollten Sie spätestens zwei, besser drei Stunden vor Abflug am Flughafen sein.

Ausreisesteuer

Momentan ist die Ausreisesteuer im Ticket integriert und muss nicht separat am Flughafen gezahlt werden. Für Reisen in den Norden Sri Lankas wird eine Genehmigung des Verteidigungsministeriums benötigt. Über aktuelle Änderungen etc. informieren Sie sich bitte beim Auswärtigen Amt und beim Verteidigungsministerium Sri Lankas.

Transitflüge

Visa für Transitreisende (Gültigkeit bis zu zwei Tage) und für Kinder unter zwölf Jahren sind gebührenfrei. Weitere Infos finden Sie unter "Einreise- und Einfuhrbestimmungen".

Rail & Fly

Jeder Reisende ist für seine rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich. Fahrplanauskünfte erhalten Sie auf www.bahn.de, unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1507090 oder bei dem ReiseService der Bahn unter der Rufnummer 01806/996633 (20ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Transfer vor Ort

Shuttlebusse/ Zubuchertransfers (=seat-in Transfers) gibt es bisher nur auf wenigen, ausgewählten Strecken (z.B. Flughafen/zum Strandresort, Flughafen zum Stadthotel). Diese Busse können je nach gebuchter Personenzahl unterschiedlich groß sein, meist aber nicht größer als für 15 Personen.

Alle anderen Transfers sind sonst in der Regel privat organisiert und erfolgen je nach Personenzahl in klimatisierten PKW oder Kleinbussen.

Sicherheitssituation

Kriminalität

Insgesamt ist Sri Lanka ein sicheres Land, das seine Touristen freundlich empfängt. Nach dem Ende des Bürgerkriegs im Mai 2009 gab es zwar 2019 einen schweren Anschlag, aber seitdem hat sich die Sicherheitslage wieder stabilisiert. Polizei und Militär sind weiterhin sichtbar präsent, und es ist ratsam, den Anweisungen bei Sicherheitskontrollen Folge zu leisten.

Beim Thema Sicherheit kommt man zwangsläufig auch auf das Thema **Tamilenkonflikt** bzw. "Nord- und Ostprovinzen". Die Tamilen möchten gerne einen Staat "Tamil Eelam" haben, die singhalesische Regierung Sri Lankas bekämpft diese Bestrebungen. In der Folge hat es einen dreißigjährigen, verlustreichen Bürgerkrieg gegeben, der zwischen der LTTE (Tamil Tigers) und den regierungstreuen Militärs ausgetragen wurde. Den Rebellen gelang es einmal sogar, die gesamte Flotte der Sri Lankan Airlines zu zerstören. Letztlich hatten sie aber nicht die Mittel, sich durchzusetzen, zumal sich eine Teilgruppe der Tiger abspaltete und mit der Regierung kollaborierte. Der Bürgerkrieg endete 2009 mit einem Sieg der Regenerungsarmee, die LTTE wurde zwischenzeitlich entwaffnet. Dennoch ist die Sicherheit in den ehemals von den Rebellen kontrollierten Gebieten (auf der nördlichen Jaffna-Halbinsel) noch nicht zu 100% gegeben. Die Behörden vor Ort geben Informationen, welche Gebiete sicher bereist werden können. In Colombo begegnen einem vielfach Straßensperren, die dadurch Regierungsgebäude absichern. Das wirkt auf den ersten Blick kriegerisch, aber da die Tigers schon Anschläge auf wichtige Gebäude in Colombo verübt haben, ist die Regierung vorsichtig.

In Sri Lanka finden am 14. November 2024 die **Parlamentswahlen** statt, die für die politische Stabilität und Zukunft des Landes von großer Bedeutung sind. Diese Wahlen werden darüber entscheiden, wie sich das Land nach den wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen der letzten Jahre weiterentwickelt. Aufgrund dessen können sich größere Menschenansammlungen und Demonstrationen bilden, die gemieden werden sollten, da es zu Gewalt, Eskalationen oder Verhaftungen kommen kann. Reisen in das Hinterland im Osten sind mitunter beschwerlich. Hier kann ein erhöhtes Minenrisiko nicht ausgeschlossen werden.

Sri Lanka ist ein armes Land mit einem niedrigen Durchschnittseinkommen und einer hohen Arbeitslosigkeit. In vielen Ländern ist dies gleichbedeutend mit einer hohen Kriminalitätsrate, aber nicht so in Sri Lanka. Die **Menschen sind sehr friedliebend**, was einem Touristen sehr entgegenkommt. Der Buddhismus (in der Form, wie er auf Sri Lanka gelehrt wird) hat u.a. das Motto: "Wenn du glücklich lebst, wirst du als etwas Besseres wiedergeboren". Daraus leiten viele Singhalesen eine konfliktfreie, friedliche Lebensart ab. Der Buddhismus lehrt auch, die Situation, in die man hineingeboren wurde, zu akzeptieren. Dies trägt auch viel dazu bei, dass Diebstahl nicht verbreitet ist. Natürlich sollte man dennoch überall, wo größere Menschenmengen zusammen kommen, gut auf seine Wertsachen und Gepäck aufpassen. Aber das gilt im Grunde überall auf der Welt.

Generell kann man sagen, dass man nicht leichtgläubig sein sollte und nichts tun sollte, was man nicht auch zuhause täte. Die Strände von Colombo sind nachts und vor allem allein zu vermeiden. Auch wenn Sri Lanka als sehr sicher gilt, sollte man seine Wertsachen im Hotel in einem Safe einschließen und sich vor Betrügern in Acht nehmen, Diebstahl gibt es schließlich weltweit.

Natürliche Risiken:

Natürliche Gefahren sind:

starke Regenfälle während des Nordostmonsuns und Südwestmonsuns

Meeresströmungen

Erdbeben / Tsunamis

Äußerste Vorsicht ist beim Schwimmen im offenen Meer, je nach Stärke der Brandung, angezeigt. Sri Lankas Küsten weisen starke, sich ständig verändernde Strömungen auf, die der Ortsunkundige nicht erkennt.

Gelegentlich gibt es Erdbeben, Wirbelstürme (Juni bis November) und Überschwemmungen.

Solche höheren Naturgewalten können Erdbeben und die Schließung von Naturparks nach sich ziehen. Man sollte sich daher vor der Reise über die aktuelle Situation informieren.

Sicherheits- sowie auch Einreise- und Einfuhrbestimmungen werden auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes veröffentlicht:

Deutschland: www.auswaertiges-amt.de

Österreich: www.bmaa.gv.at

Schweiz: <http://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

Großbritannien: www.fco.gov.uk/travel

Frankreich: www.diplomatie.fr/voyageurs

Auswärtiges Amt

Sicherheits- sowie auch Einreise- und Einfuhrbestimmungen werden auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes veröffentlicht:

Deutschland: www.auswaertiges-amt.de

Österreich: www.bmaa.gv.at

Schweiz: <http://www.eda.admin.ch>

Siehe auch Tipps unter den „Sri Lanka FAQ“

Gesundheitstipps

Impfungen

Für die direkte Einreise aus Deutschland werden **keine Impfungen vorgeschrieben**.

Bei der Einreise aus einem Gelbfieber-Infektionsgebiet müssen Reisende und Kinder ab einem Alter von 9 Monaten eine Gelbfieber-Impfung vorweisen. Dies gilt auch für Transitaufenthalte von mehr als 12 Stunden in solchen Gebieten.

Als **Reiseimpfung** ist Hepatitis A empfohlen, sowie die für Deutschland geltende Grundimmunisierung. Achten Sie darauf, dass hier alle Impfungen aufgefrischt wurden, z.B. gegen Tetanus. Bei Langzeitaufenthalten von mehr als 4 Wochen können Sie außerdem über weitere Impfungen wie Polio, Typhus und Hepatitis B nachzudenken.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Hausarzt oder einen Tropenmediziner.

Infektionskrankheiten

Bitte informieren Sie sich immer auf den Seiten des Auswärtigen Amtes über die aktuelle Situation auf Sri Lanka: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/srilanka-node/srilankasicherheit/212254>

Die folgende Liste gibt einen generellen Überblick über mögliche Infektionskrankheiten. Ob im individuellen Einzelfall ein erhöhtes Risiko besteht, oder ob von einer seltenen Infektion eine Gefahr ausgehen könnte, ist nur durch eine persönliche Beratung zu klären.

Die meisten Infektionen werden durch Wasser, Nahrung, Insekten oder engen körperlichen Kontakt übertragen. **In der Regel ist das Risiko einer Infektionskrankheit klein, wenn man sich während der Reise umsichtig verhält und die Hygieneregeln beachtet.**

Hepatitis A, Magen-Darm- Infektionen, Typhus: Ansteckung durch verunreinigte Nahrungsmittel, Trinkwasser, Hände, ungenügend gegarte oder kalte Speisen, nicht pasteurisierte Milch, u. a.

Malaria, Dengue-Fieber, Chikungunya, Japanische Encephalitis: Ansteckung durch Insekten (vorwiegend in Jahreszeiten mit starken Niederschlägen). Seit September 2016 ist Sri Lanka von der WHO als **malariafrei** erklärt und eine Malariaprophylaxe somit nicht mehr notwendig. Sie können trotzdem ein Stand-by-Präparat, z.B. Malarone, mitnehmen.

Chikungunya wird durch den Stich tagaktiver Mücken übertragen. Chikungunya kommt zunehmend während und unmittelbar nach der Regenzeit und besonders in den bevölkerungsreichen Küstengebieten, also auch in den wichtigen Touristenzentren vor. Ansteckung durch Baden in Süßwassergewässern. Baden im offenen Süßwasser sollte grundsätzlich vermieden werden.

Bei der Japanischen Enzephalitis (JE) handelt es sich um eine Entzündung des Gehirns, die von Viren verursacht wird. Diese werden von nachtaktiven Stechmücken übertragen. Vor allem Schweine und Wasservögel sind mit dem Virus infiziert, ohne dabei selbst krank zu werden. Ein geringes Übertragungsrisiko für die Japanische Encephalitis besteht in Sri Lanka vor allem in ländlichen Gebieten.

Grippe (Saisonale Influenza): Die saisonalen Influenzaviren, einschließlich der neuen Influenza A/H1N1 („Schweinegrippe“), zirkulieren in Sri Lanka ganzjährig und im Allgemeinen ohne epidemische Verläufe. Ein Impfschutz empfiehlt sich ggf. bei den vom Robert-Koch-Institut angesprochenen Risikogruppe.

Hepatitis B, HIV, Bakterien, Pilze, u. a.: Ansteckung durch sexuelle Kontakte und mangelnde Hygiene bei medizinischen Eingriffen.

Die Ansteckung von Tuberkulose über Tröpfcheninfektion besteht nur in entsprechenden medizinischen Einrichtungen, z.B. bei längerem Aufenthalt in beengten Wohnräumen Tuberkuloseerkrankter.

Tetanus: Ansteckung durch verschmutzte Wunden.

Maßnahmen zur Vermeidung von Krankheiten sind:

Schutz vor Mückenstichen

Einige Krankheiten wie das Dengue-Fieber und das Chikungunya-Fieber werden durch tagaktive Mücken übertragen, andere durch nachtaktive Mücken. Daher sollten Sie rund um die Uhr Schutzmaßnahmen gegen Mückenstiche ergreifen.

Dazu gehören unter anderem

- die Benutzung von Mückenspray (am besten vor Ort kaufen und beim Kauf darauf achten, wogegen es hilft) vor allem während der Safaris und Ausflüge in die Natur
- das Tragen langärmeliger und langbeiniger Kleidung auch am Tag und Auftragen von Mückenspray auf die freien Körperstellen (Nacken, Ohren, Hände, Übergang zwischen Socken und Beinen!)
- Nutzung von Ventilatoren und/oder Klimaanlage in den Innenräumen (Mücken fliegen nicht vom Warmen ins Kalte und mögen keine Luftbewegungen)
- Nutzung von Moskitonetzen bei Übernachtung im Freien oder offen gebauten Unterkünften
- Zusätzlich kann die Kleidung mit Insektiziden imprägniert werden.

Schutz vor Durchfallerkrankungen

Es sollte kein Leitungs-, sondern nur abgefülltes Wasser getrunken werden (das gilt auch für das Zähneputzen). Häufiges Händewaschen und die Desinfektion unterstützen zusätzlich die Hygiene.

Halten Sie außerdem Fliegen von Lebensmitteln fern. Generell gilt bei Lebensmitteln das Motto **“schäl es, koch es oder vergiss es”**.

Ansonsten weisen wir darauf hin, dass jeder eine Reiseapotheke dabei haben sollte, siehe auch unter **“Medikamente”**.

Risiken, die von Tieren ausgehen

Tollwut: Risiko durch streunende Hunde und Wildtiere. Landesweit besteht ein Risiko an Bissverletzungen durch streunende Hunde und Übertragung einer Tollwut. Deshalb kommt einer vorbeugenden Tollwutimpfung eine besondere Bedeutung zu. Sie sollte vor Reiseantritt abgeschlossen sein.

Gefahren durch Schlangenbisse: Es gibt 64 Schlangenarten, wovon sechs giftig sind, darunter die tagaktive Brillenschlange und die nachtaktive Krait aus der Familie der Giftnattern. Generell gilt, dass sie gegenüber dem Menschen nicht aggressiv werden, solange sie sich nicht bedroht fühlen. Dennoch gibt es pro Jahr 40-70 Todesfälle in Sri Lanka, da es oft zu lange dauert, bis das Opfer an rettendes Serum gelangt.

Eine seltene, durch Nagetiersekrete übertragene, Erkrankung namens Hantavirus verläuft in der Regel zunächst wie eine Grippe. Noch seltener werden Todesfälle durch Kreislauf-, Lungen- und Nierenversagen beobachtet. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch findet nur in extrem seltenen Fällen statt. Eine Impfung bzw. medikamentöse Prophylaxe existiert nicht.

Ganzjährig kann die *Leptospirose* vereinzelt durch mit Nagetierausscheidungen kontaminiertes Wasser übertragen werden. Diese bakterielle Infektion verläuft meist wie ein milder grippaler Infekt, kann in seltenen Fällen jedoch auch zu schwerwiegender Beteiligung der Leber und Nieren führen. Bei zu erwartender Exposition kann im Einzelfall nach sorgfamer Risikoabwägung durch einen Reise- bzw. Tropenmediziner eine medikamentöse Prophylaxe mit Doxycyclin erwogen werden.

Da wir keine verbindlichen Aussagen treffen können und sich die Situation vor Ort innerhalb kurzer Zeiträume ändern kann, sollten Sie sich zusätzlich an Ihren Hausarzt oder ein nahegelegenes Tropeninstitut wenden.

Medikamente

Importbeschränkungen und Lieferengpässe konnten nach der Wirtschaftskrise noch nicht lückenlos behoben werden, wovon insbesondere auch die Medikamentenversorgung betroffen ist. Besonders in ländlichen Gebieten und staatlichen Institutionen sind nicht immer alle Medikamente erhältlich. Die medizinische Versorgung ist im allgemeinen in den großen Städten und Tourismuszentren ausreichend bis gut, entspricht aber nicht überall europäischem Standard. In Colombo ist die medizinische Versorgung in einzelnen Fachbereichen durchaus auf einem hohen bis sehr hohen Niveau.

Nehmen Sie daher unbedingt alle wichtigen verschreibungspflichtigen Medikamente in ausreichender Menge mit (z.B. Blutdrucksenker, Migränetabletten, etc.) um auch auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können (z.B. verspäteter Rückflug).

Ansonsten gehören beispielsweise Einweg-Kühlauflagen, Insektenabwehrmittel, Sonnencreme, Lippenbalsam, Augentropfen, Erkältungs- und Grippetabletten, Halspastillen und Schleimlöser für die Nase, Pflaster, Mullbinden, Tapeband, etc. in die Reiseapotheke.

Umweltsituation

Die Vegetation Sri Lankas zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus. Der Südwesten des Landes wird von dichtem tropischem Regenwald bedeckt, auch die Bergregionen sind stark bewaldet. An den Küsten kann man viele verschiedene Palmenarten finden. Den Norden und Osten Sri Lankas bestimmen vor allem Savannen und Trockenwälder.

1986 wurde die Blaue Wasserlilie zur Nationalblume erklärt. Sie ist wie Lotus, Frangipani und Jasmin nicht auf dem religiösen Leben der Singhalesen wegzudenken.

Umweltsituation

In Sri Lanka legt man großen Wert auf Natur- und Umweltschutz. Die Einrichtung immer neuer Naturschutzgebiete für gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie der Ausbau des sanften Tourismus sind dabei wichtige Faktoren.

Tierwelt

Die Tierwelt Sri Lankas ist, wie auch die Natur, sehr vielfältig und regional sehr unterschiedlich. An Land findet man Warane, Schlangen, Elefanten, Leoparden, Bären, Wildschweine, Schakale, verschiedene Affenarten, Reiher und Geckos. In den vielen Stauseen des Landes gibt es zahlreiche Fischarten. Bei einer geführten Tour durch einen der Nationalparks Sri Lanka hat man die Möglichkeit die unzähligen Tierarten zu beobachten und einiges über sie zu lernen.

Klima

Aufgrund der Lage zwischen 6° bis 10° Nord ist das Klima in Sri Lanka tropisch mit Einfluss des Monsuns. Die Durchschnittstemperaturen liegen um die 30°C und auch nachts fällt das Thermometer selten unter 25°C. Die Klimascheide im Land bildet das zentrale Bergland. Südwestlich davon ist es etwas feuchter, der Rest des Landes ist trockener. Die Luftfeuchtigkeit ist mit 70-90 % relativ hoch, wobei die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit im Bergland und an der Küste durch die Höhe und die Meeresbrisen deutlich angenehmer sind. Generell wird es in Sri Lanka selten sehr kalt und Frost tritt nicht häufig auf.

Die folgende Klimatabelle gibt einen Überblick über die Klimadaten der Hauptstadt.

Klimakarte der Hauptstadt (Colombo)

Höhe über NN in m: 7, geographische Position: 79° 52' E, 6° 54' N

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Temp. ø Max. (°C)	31,0	31,2	31,7	31,8	31,1	30,4	30,0	30,0	30,2	30,0	30,2	30,4
Temp. ø Min. (°C)	22,3	22,7	23,7	24,6	25,5	25,5	25,1	25,1	24,8	24,0	23,2	22,8
Regentage	5	4	9	15	17	16	11	10	13	17	15	10
Niederschlag (mm)	62	69	130	253	382	186	125	114	236	369	310	168
Sonnenstunden ø	8,0	8,7	8,9	7,8	6,5	6,5	6,5	6,5	6,3	6,5	7,0	7,0
Wasser-Temp. ø (°C)	27	27	28	28	29	29	28	27	27	28	27	27
Klimabelastung*	s	s	ss	ss	ss	ss	ss	ss	ss	ss	ss	s

*Klimabelastung: -- = keine, zs = zeitweise schwül, s = schwül, ss = sehr schwül, h+t = heiß und trocken

Weitere aktuelle Wetterinfos gibt es unter: www.worldweather.org/

Kontaktadressen

Agentur vor Ort

Antiquity Tours

The New Brand of Raffles Leisure

No: 76, S. De. S Jayasinghe Mawatha, Kohuwala, Sri Lanka.

Direct: + 94 11 5 971 254 / Fax: + 94 11 2 818 775

E-mail: holidays@antiquitysl.com

Für Ihre Verwandten und Freunde hinterlassen Sie am besten unsere Tel. Nr. 07634-5055-0, wir stehen in ständigem Kontakt zu Antiquity Tours (am Wochenende bitte Nachricht auf AB hinterlassen). **Unser Notrufhandy hat die Nr. +49 171-3221446 (bitte nur in dringenden Fällen verwenden).**

Notfallnummern in Sri Lanka

Polizei	104
Feuerwehr	103
Notarzt/Rettungswagen	911
Auskunft	880
Vermittlung national	101
Vermittlung international	106

Sollte jemand seinen Pass verloren haben bzw. vergessen haben ihn neu auszustellen, dann kann man sich unter folgender Nummer helfen lassen: Dokumentenservice FRAPORT: 0700/ 00084786

Krankenhäuser und Ärzte

Die Deutsche Botschaft in Colombo verfügt für den Notfall über eine Adressenliste von Ärzten und Krankenhäusern in der Stadt: <https://colombo.diplo.de/lk-de>

Diplomatische Vertretungen & Auskunftstellen

Deutsche Staatsbürger

Für nähere Informationen für die Einreisebedingungen für deutsche Staatsbürger wenden Sie sich bitte an die Botschaft des Landes Sri Lanka in Berlin:

Botschaft der Demokratischen Sozialistischen Republik Sri Lanka
Niklasstraße 19, 14163 Berlin
Tel.: +49 30 809 097 49
Fax: +49 30 809 097 57
E-Mail: info@srilanka-botschaft.de

Österreichische Staatsbürger

Für nähere Informationen für die Einreisebedingungen für Österreichische Staatsbürger wenden Sie sich bitte an die Botschaft Sri Lankas in Wien:

Botschaft der Demokratischen Sozialistischen Republik Sri Lanka
Weyringergasse 33-35 (4. Stock)
1040 Wien, Österreich
Tel.: +431 503 7988
Fax: +431 509 551
E-Mail: embassy@srilankaembassy.at

Schweizer Staatsbürger

Für nähere Informationen für die Einreisebedingungen für Schweizer Staatsbürger wenden Sie sich bitte an die Botschaft des Landes in Genf:

Generalkonsulat Sri Lanka
Rue de Moillebeau 56
1209 Genf

Tel.: +41 22 9191 1250
Fax: +41 22 734 90 84

E-Mail: prun.geneva@mfa.gov.lk

Web: www.lankamission.org

Für Schweizer Staatsbürger erteilt das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA):
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html>

Österreichische Staatsbürger erhalten Informationen vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres: <http://www.bmeia.gv.at/>

Internetlinks

Gesundheitsfragen

Weltgesundheitsorganisation: www.who.int

Allgemeine Landesinformation

Offizielle Website des Fremdenverkehrsministeriums: <https://srilanka.travel/>

Reiseführer und Tipps: www.lonelyplanet.com

Informationen und Tipps auf Englisch: www.virtualtourist.com

Feiertage, Zeitzonen und weitere Infos: aglobalworld.com

Umwelthemen

Umweltprogramm der Vereinten Nationen: www.unep.net/profile

(Stand: Oktober / 2024)

Die Reiseinformationen lehnen sich an die Veröffentlichungen des Reisemedizinischen Zentrum - Tropeninstitut Hamburg und des Auswärtigen Amtes an. Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.